

S.E.T. Software – Innovation und Qualität

Der Einsatz von hochwertigen und komplexen Softwarelösungen erfordert den engen und permanenten Kontakt zwischen Hersteller und Kunden. Gerade für Unternehmen wie die S.E.T., die im Rahmen ihrer offensiven Innovationsstrategie ihr Produktportfolio ständig erweitert und regelmäßig neue Releases veröffentlicht, ist dieser Kontakt erfolgsentscheidend. Deshalb lädt S.E.T. regelmäßig zu Kundenworkshops ein.

wurde die Schnittstelle für die strukturierte Ausgabe von Verarbeitungsinformationen und Nachweislisten integriert, ebenso steht die neue Komponente Qualitätssicherungsendungen ab sofort zur Verfügung. Neue Oberflächen und Webdialoge sowie die POSY-Datenbank, auf die plattformunabhängig mit Java-Technologie zugegriffen wird, sind deutlicher Ausdruck der Innovationskraft der S.E.T.

chen auf dem Dokument (Whitespace-Analyse) ermöglicht, kommunikativ ungenutzten Raum auf dem Dokument für passende Aktionen und ihre Botschaften zu nutzen. Hierbei wird die bewährte Dokumentenerkennung von POSY eingesetzt, um eine zielgruppen-gerechte Auswahl und Individualisierung der Botschaften zu gewährleisten.

Im aktuellen Release Mitte Juni konnten aufgrund der Entwicklungskapazitäten der S.E.T. neben den innovativen Neuentwicklungen wie zum Beispiel Qualitätssicherungsendungen auch die neuen gesetzlichen Regelungen zur Mehrwertsteuereinführung umgesetzt werden. Das Gesetz zur Einführung der Mehrwertsteuerpflicht bei der Deutschen Post ging am 26. März durch den Bundesrat. Die endgültigen Spezifikationen der Deutschen Post AG folgten bis in den Mai. Bereits Mitte Juni wurde das von der POST rezertifizierte Posy-Release mit den erforderlichen Anpassungen in der DV-Freimachung und im Accounting an die breite Kundenbasis ausgeliefert und wird derzeit in die Produktivsysteme übernommen.

Die qualitativ hochwertige S.E.T. Software stellt sich mit ihren innovativen Lösungen im Markt breiter auf und geht damit auch weitere Marktsegmente an. Deshalb hat sich die S.E.T. Software um die drei sehr branchenerfahrenen Vertriebsmitarbeiter Michaela Abmeier, Wolfgang Schlich und Jens Schwalbe verstärkt. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um die Marktführerschaft für Standardsoftware im Bereich Outputmanagement weiter auszubauen. In der nächsten Ausgabe des POSTMASTER-Magazins berichten wir über die Markteinführung des neuen, Java-basierten POSY 9 und seine überzeugende Leistungsfähigkeit.

POSTMASTER-Magazin



Zum Wechsel auf das POSY Release 8.0 fand am 27. April in Hannover ein solcher Kundenworkshop statt. Rund 30 POSY-Kunden waren vor Ort und diskutierten die Neuheiten aus Hannover. Dies belegt wieder einmal das sehr große Interesse der Kunden am Dialog mit der S.E.T. und deren Innovationsstrategie. Die Anwender profitieren in der neuen Version von einer ganzen Reihe von Veränderungen und Ergänzungen. So

Eine weitere Neuentwicklung ist das Modul POSY-PromotionManagement, mit dem kundenindividuelle Aktionen in den Druckoutput integriert werden können. POSY-PromotionManagement wird auf dem fertigen Druckdatenstrom aufgesetzt und ermöglicht so, dass Zusatzkommunikation ohne Anpassung vorgelagerter IT-Systeme und auch noch in letzter Minute aufgebracht werden kann. Die Erkennung ungenutzter Flä-

Weitere Informationen:

www.set-software.de